

2011

Das Leitbild

Die Steuerungsgruppe

Heidi Breucker-Bittner • Andre Deraëd • Stefan Engeln • Gerhard Fischer
Martin Hornrighausen • Beate Lechner • Ernst Müller • Roland Rodammer
Horst Schmidbauer

Moderation und Begleitung

Prof. Ulrich Bauder

Landesvorsitzender der Lebenshilfe Baden-Württemberg

Liebe Freundinnen und Freunde der Lebenshilfe,
sehr geehrte Damen und Herren,

zu Beginn ein doppeltes Dankeschön. Zunächst an die Mitarbeiter der Steuerungsgruppe, die sich aus Vorstand, Eltern, Geschäftsführung, Einrichtungsleiter und Menschen mit Behinderung zusammensetzte. Mein ganz besonderer Dank gilt Herrn Fischer, Herrn Müller und Herrn Rodammer aus dem Werkstatt- und Wohnheimbeirat. Sie haben unseren „RESPEKT.VERDIENT“.

Das zweite Dankeschön gebührt unseren Mitgliedern. In zwei Mitgliederversammlungen wurde das Leitbild beraten, diskutiert und modifiziert.

Am 15. Oktober 2010 hat die Mitgliederversammlung das Leitbild einstimmig beschlossen. Dies ist ein ganz kräftiger Rückenwind für die Umsetzung und für die Weiterentwicklung unseres Leitbildes. Dazu sind alle, ganz besonders auch Sie, aufgerufen.

Dies ist ein guter Auftakt für unser Jubiläumsjahr, 50 Jahre Lebenshilfe Nürnberg. Damit können wir auch unsere „Leuchtturmfunktion“ in der Reformbewegung gut begründen. Dies soll die Arbeitsplattform für das nächste Jahrzehnt werden.

Zunächst müssen wir aber unser Leitbild verdeutlichen, vor allem in der Öffentlichkeit. Unsere Stellung in der Gesellschaft und das Bewusstsein bei politischen Entscheidungsträgern gilt es mit dem Leitbild zu fördern. Genauso gilt es, nach innen und außen, unsere Arbeitsergebnisse und unser Handeln zu vermitteln. Damit erhalten wir die Wertschätzung für unseren Auftrag. Auch sind wir aufgefordert, unser Wissen und vor allem unsere Haltung aus dem Leitbild weiter zu geben. Dazu hat die Steuerungsgruppe einen dreiseitigen Arbeitskatalog mit Prof. Bauder, dem Landesvorsitzenden der Lebenshilfe Baden-Württemberg, unserem unverzichtbaren Berater, erarbeitet.

Eine spannende Zeit liegt vor uns. Packen Sie es mit uns an, es lohnt sich.



Vorstandsvorsitzender

Sehr geehrte Damen und Herren,

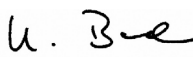
die Lebenshilfe Nürnberg hat sich erfolgreich auf den Weg gemacht, ein neues gemeinsames Leitbild zu erarbeiten, das zur Grundlage für die Leistungen und für die Zusammenarbeit innerhalb der Lebenshilfe Nürnberg werden soll. Dieses gemeinsame Leitbild kann folgende Fragen klären:

- Was sind die Grundprinzipien der Lebenshilfe für eine wertschätzende Begegnung zwischen Eltern, Menschen mit Behinderung und angestellten Mitarbeitern?
- Welche Rollen haben die einzelnen Gruppen in der Lebenshilfe?
- In welchen Aufgabenfeldern will die Lebenshilfe Nürnberg mit ihren Angeboten für Menschen mit Behinderung und Familien tätig werden und wie sollen diese Angebote weiterentwickelt werden?
- Wie soll sich die innere Struktur der Lebenshilfe Nürnberg weiterentwickeln?

Mit dem Leitbild kann die Basis für die weitere Entwicklung der Lebenshilfe Nürnberg für die nächsten 10 Jahre gelegt werden.

Für die Leitbildentwicklung wurden deshalb folgende Zielsetzungen definiert:

- Die Lebenshilfe Nürnberg will sich den Herausforderungen der gesellschaftlichen Entwicklung und den daraus resultierenden Anforderungen an die Dienstleistungen der Lebenshilfe stellen.
- Die Lebenshilfe Nürnberg will die besondere Qualität erhalten, die sie als ein Verbund von engagierten Eltern, von Menschen mit Behinderung, von hochqualifizierten Fachleuten und von professionellen Einrichtungen hat.
- Die Lebenshilfe Nürnberg will genau die Leistungen erbringen, die von den Menschen mit Behinderungen, von den Angehörigen und von der Gesellschaft gefordert werden. Die bestehenden Stärken sollen bewahrt werden und neue Stärken sollen hinzugewonnen werden.
- Die Lebenshilfe Nürnberg will wieder stärker als in den letzten Jahren zu „einer Organisation“ mit gemeinsamen Werten und Zielen werden, mit der sich alle identifizieren und auf die alle Beteiligten stolz sein können und sind!
- Die Lebenshilfe Nürnberg will durch die Leitbildentwicklung eine Basis für die Klärung von Rollen, Prozessen, Kultur und Kommunikation schaffen.
- Die Lebenshilfe Nürnberg will in diesem Prozess alle Beteiligten „mitnehmen“ und den weiteren Weg gemeinsam gestalten.
- Die Lebenshilfe Nürnberg will mit dem Leitbild Wege eröffnen, Menschen mit Behinderung bei den internen Prozessen besser zu beteiligen und einzubinden.

Ihr 
Prof. Ulrich Bauder

1

Unsere Werte

Für uns Menschen in der Lebenshilfe Nürnberg ist der gegenseitige Respekt und der wertschätzende Umgang aller untereinander der wesentliche Wert.

Selbstbestimmung und Beteiligung von Menschen mit Behinderung stehen im Mittelpunkt unserer Arbeit.

Basis dieser Arbeit ist das gegenseitige Vertrauen.
Dafür ist Transparenz die Grundlage.

2

Unser bürgerschaftliches Grundverständnis

Wir verstehen uns als bürgerschaftliche Bewegung, deren Aufgabe es ist, als tragendes Element Menschen mit Behinderung in ihrer Selbstbestimmung unter aktiver Einbindung von Angehörigen und Mitgliedern zu fördern und zu begleiten.

Wir verstehen uns als Partner und als Anwalt von Menschen mit Behinderung in Politik und Gesellschaft und sind im Umgang mit Menschen mit Behinderung Vorbild. Wir setzen uns entschieden bei den verantwortlichen Entscheidungsträgern und Leistungsträgern dafür ein, dass für die Arbeit für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige ausreichend Mittel zur Verfügung stehen.

Wir fordern den Abbau von Barrieren.

3

Unser Anspruch an die Arbeit der Dienste und Einrichtungen

Wir sind in der Region ein kompetenter und zuverlässiger Partner für Menschen mit Behinderung. Die Entwicklung (Förderung) des einzelnen Menschen hat für uns eindeutig Vorrang vor wirtschaftlichen Zielen. Durch gezieltes wirtschaftliches Handeln nutzen wir die uns zur Verfügung gestellten Mittel optimal im Sinne der Menschen.

4

Unsere Leistungen in der Begleitung und im Abbau von gesellschaftlichen Barrieren

Die Lebenshilfe Nürnberg öffnet Menschen mit Behinderung Wege, wie diese selbstbestimmt in ihrer Familie und im Gemeinwesen ihre eigene Form an Teilhabe verwirklichen können. Dabei schließt die Lebenshilfe Nürnberg keine Menschen aus. Im Gegenteil, Menschen mit hohem Hilfebedarf sind wir besonders verpflichtet. Sie entwickelt Beratungsangebote und eigene Angebote, die allen zugute kommen, unabhängig von Alter und besonderen Behinderungen.

Grundprinzip der Lebenshilfe ist es, dort, wo keine angemessenen und nachhaltigen Angebote im Raum Nürnberg vorhanden sind, für die Menschen mit Behinderung und deren Familien tätig zu werden.

Die Lebenshilfe hat eigene Angebote in den folgenden vier Bereichen.

• Angebote an Familien

Als ein Verein, der aus einer Elterninitiative entstanden ist, ist die Lebenshilfe Gesprächsort für Eltern und Angehörige behinderter Menschen und genauso für erwachsene Menschen mit Behinderung.

Wir bieten Beratung über mögliche Angebote, begleiten und vertreten parteilich. Die Lebenshilfe entlastet Familien, unterstützt bei Freizeit- und bei Partnerschafts- und Familienfragen.

• Bildung

Bildung ist ein Grundrecht des Menschen. Dies wird von der Lebenshilfe Nürnberg als lebenslanger Anspruch gesehen.

Die wesentliche Aufgabe der LH Nürnberg ist, den Weg zu lebenslanger Bildung durch Barriereabbau zu Bildungsangeboten in Nürnberg und Umgebung sowie durch eigene Angebote frei zu machen.

Bildung soll dort stattfinden, wo auch andere lernen. Für die Schule, den Kindergarten und den Hort der Lebenshilfe bedeutet dies die Umsetzung der Vision einer Schule für alle, in der alle Kinder gemeinsam lernen.

• Leben in der Gesellschaft

Menschen mit Behinderung müssen selbst über ihre Lebensform entscheiden können. Vielfache Lebens- und Wohnformen sowie Mobilität und Vielfalt bei den Bildungs- und Freizeitangeboten sind wesentlich. Ihr Leben findet im Wohnumfeld statt.

Um dieses Wahlrecht zu verwirklichen, sieht es die Lebenshilfe als ihre Aufgabe an, die Grundrechte von Menschen mit Behinderung ganz besonders im gemeindlichen Umfeld durchzusetzen. Deshalb bietet sie auch eine Vielfalt eigener Angebote an.

• Arbeit

Da Arbeit für viele Menschen ein ganz zentraler Lebens- und Sozialraum ist, sieht die Lebenshilfe ihre Aufgabe darin, dort Arbeit zu vermitteln, wo auch andere arbeiten, Wege zu möglichst unterschiedlichen Arbeitsformen in der Wirtschaft zu öffnen, aber auch Gelegenheiten sinnvoller Arbeiten mit eigenen Angeboten anzubieten.

Diese eigenen Arbeitsangebote zeichnen sich durch eine doppelte Qualität aus: Menschen mit Behinderung werden sinnstiftende und sichere Arbeitsplätze mit gutem Lohn angeboten. Die externen Kunden der Lebenshilfe werden mit hoher Qualität bedient.

Wir öffnen uns für neue Formen der Arbeit, die den Bedürfnissen, Wünschen und unterschiedlichen Leistungsstärken der Einzelnen entsprechen.

Besonders wichtig ist der Lebenshilfe die Möglichkeit von Übergängen zwischen den verschiedenen Arbeitssystemen. Dabei werden Menschen mit Behinderung konsequent unterstützt.

5

Außenbeziehung und Vernetzung

Um unseren Auftrag bestmöglich auszuführen, pflegen wir unsere vorhandenen Netzwerke, bauen bestehende Beziehungen aus und, wo immer sinnvoll, bauen wir auch neue Partnerschaften auf.

Vernetzung unserer eigenen vielfältigen Aufgabenbereiche, aber auch die Kooperation mit anderen Institutionen, sehen wir als wesentlichen Bestandteil unserer Arbeit. Dabei sind wir für alle ein fairer Partner.

6

Unser Verein

Wir sind ein von Eltern gegründeter und von engagierten Mitgliedern getragener Verein. Die Mitgliedschaft von Menschen mit Behinderung sowie deren Eltern und Angehörigen ist uns besonders wichtig.

Das Handeln aller für das gemeinsame Ziel der Lebenshilfe ist unsere wichtigste Aufgabe. Die Einzeleinrichtungen und die einzelnen Dienste können sich in ihren Aufgabengebieten entwickeln, das „Wir“ wird als Klammer in der Lebenshilfe gepflegt. Alle bleiben dabei immer dem gemeinsamen Ziel verpflichtet.

7

Personalentwicklung in der Lebenshilfe

Wir schaffen Perspektiven für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Dabei ist Nachhaltigkeit in der Personalarbeit, Qualität, Sicherheit und Zukunft für alle Menschen der Maßstab in der Lebenshilfe.

8

Die Prinzipien in unserer Arbeit

Unsere Arbeit ist geprägt durch demokratische Strukturen, klare Zuständigkeiten, geklärte Rollen und durchgängige transparente Entscheidungswege.

Wir sorgen für eine zuverlässige und klare Kommunikation verbunden mit der Möglichkeit zum konstruktiven Diskurs, Fehler sehen wir als Gelegenheit zur Verbesserung an.

9

Unsere Zukunft

Im Interesse der Menschen mit Behinderung werden die bestehenden Strukturen der Lebenshilfe Nürnberg immer wieder hinterfragt und bei Bedarf werden Prozesse und Strukturen angepasst bzw. weiterentwickelt.

Wir stellen uns dabei konstruktiv der internen und der öffentlichen Diskussion. Auf Veränderungen reagieren wir rasch und angemessen.



**Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung
Nürnberg e.V.**

Fürther Str. 212 / D 1
90429 Nürnberg

Tel.: (0911) 5 87 93 - 0

Fax: (0911) 5 87 93 - 5 55

Homepage: <http://www.Lhnbg.de>

E-Mail: info@Lhnbg.de

Eintragung: Amtsgericht Nürnberg VR 802

Vorstand: Horst Schmidbauer (Vorstandsvorsitzender),

Edith Mazilescu (stellvertretende Vorstandsvorsitzende),

Geschäftsführung: André Deraëd

Finanzamt: Nürnberg Zentral - Steuernummer: 241/109/70362

